Niederschrift

Nr. 3 a

über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR am Donnerstag, den 24.06.2021, 11:00 Uhr, Congress Center Essen West, Norbertstraße Ecke Lührmannstraße, 45131 Essen Saal Europa

---

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Erik O. Schulz

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Frank Berger, Herr Ulrich Beul, Herr Frank Gensler, Herr Guido Görtz, Herr Andreas Hartnigk, Herr Michael Heck, Herr Frank Heidenreich, Herr Wolfgang Heinberg, Herr Josef Hovenjürgen, Herr Jörg Jedfeld, Herr Johannes Kraft, Herr Denis Osmann, Herr Martin M. Richter, Herr Dirk Schmidt, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Uwe Waßmann

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Bernd Goerke, Frau Julia Kahle-Hausmann, Herr Rüdiger Lehr, Herr Dieter Lieske, Herr Daniel Pilz, Herr Dirk Plaßmann, Herr Reiner Rogall, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Norbert Schilff, Herr Martin Volkenrath, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Norbert Czerwinski, Herr Matthias Dudde, Frau Martina Foltys-Banning, Frau Martina Herrmann, Herr David Krystof, Herr Timo Schmidt, Herr Uwe Tietz

NVN ordentliche Mitglieder

Herr Ingo Brohl, Frau Silke Gorißen

Unternehmensvertreter ordentliche Mitglieder

Herr Karsten Krüger, Herr Stephan Lommetz, Herr Werner Overkamp

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Andreas Auler, Herr Oliver Flüshöh, Frau Alexandra Gräber

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Heinz Ritters

Berater/Gäste

Herr Jürgen Schirmer

Gäste

Herr Peter Duscha

Vorstand VRR AöR

Herr Ronald R. F. Lünser, Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Herr Dr. Stephan Hörold, Frau Simone Mathea-Schönfeld, Frau Gabriele Matz, Herr Rolf Ommen

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Ulrich Haller, Frau Manuela Stanik

Tagesordnung

		Drucksache-Nr.:
1.	Form und Frist der Ladung	
2.	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 27.05.2021	
4.	Bericht Corporate Governance Codex	J/X/2021/0063
5.	Sachstandsbericht	Z/X/2021/0064
6.	Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2020 und Entlastung des Vorstandes	Z/X/2021/0068
7.	Ausschreibung und Vergabe Jahresabschlussprüfung 2022-2026	Z/X/2021/0074
8.	Anpassung Förderkatalog gemäß §12 ÖPNVG NRW	Z/X/2021/0102
9.	Einnahmenaufteilung VRR-Tarif 2020	O/X/2021/0076
10.	Verkehr und Mobilität im VRR 2030/2050	O/X/2021/0077
11.	Kooperationsvertrag mit Kraftverkehr Schwalmtal GmbH (KVS)	O/X/2021/0099
12.	Schnellbuskonzept	S/X/2021/0079
13.	Tarifangelegenheiten	M/X/2021/0081
14.	eTarif im VRR und in NRW	M/X/2021/0083
15.	Marketingangelegenheiten	M/X/2021/0085
16.	Corona-Lage im VRR	V/X/2021/0089
17.	Anfragen und Mitteilungen	

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR und begrüßt die Anwesenden.

1. Form und Frist der Ladung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Verwaltungsrates fest.

2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 17 “Gemeinsamer Antrag der Gruppierungen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen im Verwaltungsrat der VRR AöR zum Thema Schnittstellen Nahverkehrspläne” ergänzt. Die erweiterte Tagesordnung wird genehmigt. Die Nummern der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 27.05.2021

Der Verwaltungsrat genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 27.05.2021.

4. Bericht Corporate Governance Codex Vorlage: J/X/2021/0063

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Sachstandsbericht
Vorlage: Z/X/2021/0064

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht inkl. 1. Nachtrag zur Kenntnis.

6. Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2020 und Entlastung des Vorstandes
Vorlage: Z/X/2021/0068

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- Der Verwaltungsrat stellt den Jahresabschluss der VRR AöR zum 31. Dezember 2020 mit einer Bilanzsumme von € 626.098.066,79 und einem Jahresfehlbetrag von € -5.884.027,40 fest.
- Der Verwaltungsrat beschließt den Jahresfehlbetrag 2020 durch Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von € -5.884.027,40 auszugleichen.
- Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

7. Ausschreibung und Vergabe Jahresabschlussprüfung 2022-2026
Vorlage: Z/X/2021/0074

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision GmbH mit der Prüfung der Jahresabschlüsse sowie die steuerliche Beratung für die Jahre 2022-2026 für die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR zu beauftragen.

Frau Matz ergänzt, dass die jährliche Beauftragung auch weiterhin durch den Verwaltungsrat beschlossen wird.

8. Anpassung Förderkatalog gemäß §12 ÖPNVG NRW
Vorlage: Z/X/2021/0102

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig die Anpassung des Förderkatalog 2021 nach § 12 ÖPNVG NRW zur Drucksache Nr. Z/IX/2020/0767 und Nr. Z/IX/2020/0767/1.

9. Einnahmenaufteilung VRR-Tarif 2020
Vorlage: O/X/2021/0076

Der Verwaltungsrat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Verwaltungsrat beschließt die Einnahmenaufteilungsrechnung 2020.
2. Modifikationen an der Einnahmenaufteilungsrechnung 2020 im Rahmen der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer sind möglich und sind mit dem Beschluss zu 1.) erfasst.
3. Mit dem Beschluss zu 1.) und 2.) wird sichergestellt, dass die Verkehrsunternehmen und die VRR AöR die Nachweisführung für erhaltene Billigkeitsleistungen aus dem Rettungsschirm fristgerecht beim Land einreichen können.

10. Verkehr und Mobilität im VRR 2030/2050
Vorlage: O/X/2021/0077

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

11. Kooperationsvertrag mit Kraftverkehr Schwalmtal GmbH (KVS)
Vorlage: O/X/2021/0099

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Vorstand der VRR AöR wird ermächtigt, den vorliegenden Verbundgrundvertrag und den vorliegenden Einnahmenaufteilungsvertrag mit der Kraftverkehr Schwalmtal GmbH und Co. KG abzuschließen.

12. Schnellbuskonzept
Vorlage: S/X/2021/0079

Herr Schulz trägt vor, dass folgende redaktionelle Änderung in der Karte auf Seite drei der Drucksache Nr. S/X/2021/0079 vorzunehmen ist:
Hassum ist durch Bedburg-Hau zu ersetzen.

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst anschließend einstimmig folgende Beschlüsse:

- Der Verwaltungsrat stimmt der in der Vorlage aufgezeigten Auswahl der sieben Schnellbus- / „X-Bus“-Linien für eine Realisierung einer ersten Stufe zu.
- Der Verwaltungsrat stimmt einer Finanzierung von 0,50 € pro Mehrverkehrskilometer und pro Jahr zu.
- Für den Fall, dass bei den weiteren Beschlüssen in den Kreisen und Städten eine Umsetzung von vorgesehenen X-Bus-Linien oder deren Finanzierung abgelehnt werden, beauftragt der Verwaltungsrat die Verwaltung des VRR, geeignete Nachrücker als X-Bus-Linien auszuwählen, die dann ersatzweise realisiert werden sollen. Auch für diese Linien stimmt der Verwaltungsrat einer Finanzierung von 0,50 € pro Mehrverkehrskilometer und pro Jahr zu.

13. Tarifangelegenheiten
Vorlage: M/X/2021/0081

Der Verwaltungsrat fasst einstimmig die Beschlüsse gemäß Drucksache Nr. M/X/2021/0081 einschließlich der zwei Nachträge.

Darüber hinaus bittet **Herr Czerwinski** die Verwaltung Modelle zur Weiterentwicklung des Sozialtickets zu erarbeiten und im Sitzungsblock Dezember

2021vorzustellen. Die Einführung des FlexTicket soll parallel zur Tarifanpassung zum 01.01.2022 erfolgen.

Herr Heidenreich unterstützt seinen Vorredner. Flexible Ticketlösungen seien gerade in Zeiten einer Pandemie zwingend erforderlich damit die Kunden dem VRR auch nach Corona treu bleiben.

Herr Welp teilt mit, dass die SPD-Fraktion sich dem Beschluss anschliesse, betont jedoch, dass diese eher nach dem Motto “Wer mehr leisten kann, der soll auch mehr tragen” gehandelt hätte. Er bedankt sich bei den Verkehrsunternehmen für den Konsenz.

Herr Heidenreich erläutert, dass eine Tarifanpassung immer ein schwieriges Thema sei. Ziel müsse es dabei auch sein, Verkehre auszubauen. Alle Kunden müssten gleichbehandelt werden.

Herr Castrillo bedankt sich bei den Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Votum und sagt eine Berichterstattung im Dezember-Sitzungsblock zu. Hinsichtlich des FlexTicket werde eine Einführung parallel zur Tarifanpassung angestrebt.

Anschließend nimmt der Verwaltungsrat der VRR AöR die in der Drucksache beschriebenen Sachstände zur Kenntnis.

14. eTarif im VRR und in NRW
Vorlage: M/X/2021/0083

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig die folgenden Beschlüsse bzgl. der eTarif-Weiterentwicklung im Rahmen von CiBo-NRW:

1. NRW-eTarif

a) NRW-Grundpreis: Fahrten, bei denen die Luftlinie zwischen der Start- und Zielhaltestelle mehr als einen Tarifraum in NRW schneidet, wird der NRW-Grundpreis berechnet. Der jeweilige Tarifraumgrundpreis entfällt. Die Arbeitspreise der Tarifräume werden anteilig gemäß Luftlinienabschnitt bis zur Tarifraumgrenze in Rechnung gestellt.

b) NRW-Deckel: Alle NRW-Fahrten in der 2. Klasse werden innerhalb von 24 Std. nach erstmaligem Check-in pro Person aufsummiert und im Rahmen des NRW-24- Std.-Deckels i.H.v. 30,00 EUR gekappt. Dies umfasst Fahrten innerhalb von 24Std. in mehreren Tarifräumen sowie tarifraumübergreifende Fahrten. Für Fahrten in der 1. Klasse gilt ein separater Preisdeckel i.H.v. 45,00 EUR.

c) Zuordnung zum NRW-eTarif: Tarifraumübergreifende Fahrten, bei denen der NRW-Grundpreis berechnet wird und alle Fahrten, die von der 24-Std.-Kappung auf NRW-Ebene betroffen sind, werden dem NRW-eTarif zugeordnet.

d) Fahrradmitnahme: Werden innerhalb von 24-Std. verbundübergreifende Fahrten unternommen oder finden Fahrten in mehreren Tarifräumen statt, wird anstatt des Verbundpreises der NRW-Fahrradpreis pro Fahrrad in Rechnung gestellt.

e) Bei missbräuchlicher Nutzung wird der NRW-24-Std. Preisdeckel angewendet. Ist eine Teilermittlung der getätigten Fahrt möglich, wird die Fahrt bis zum letzten erkannten Punkt abgerechnet.

f) Die Höhe der Preise zu (a) und (d) stehen bei Versand dieser Unterlage noch nicht fest und werden diesem Beschluss rechtzeitig vor den Gremiensitzungen per Nachtrag beigefügt.

2. VRR eTarif: nextTicket 2.0

Die Marktphase von nextTicket 2.0 soll durch die SWN GmbH als Kundenvertragspartner bis zum Start des CiBo-eTarifs mit dem bisherigen nextTicket Tarif, inkl. 3-monatiger Migrationsphase, fortgeführt werden.

Des Weiteren stimmt der Verwaltungsrat der VRR AöR gemäß dem vorliegenden Nachtrag (Drucksache Nr. M/X/2021/0083/1) inklusive Anlagen zu den Tarifbestimmungen NRW-eTarif sowie dem Preistableau NRW-eTarif im Rahmen des Zustimmungsverfahrens zum NRW-eTarif einstimmig zu.

15. Marketingangelegenheiten
Vorlage: M/X/2021/0085

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt die Sachstände zur Kenntnis.

16. Corona-Lage im VRR
Vorlage: V/X/2021/0089

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den vorliegenden Bericht inklusive Nachtrag der groben ersten Darstellung der Einnahmenprognose bis 2024 auf Basis der Einnahmesituation zur Kenntnis.

17. (NEU) Gemeinsamer Antrag der Gruppierungen von CDU und B90/Die Grünen im Verwaltungsrat der VRR AöR zum Thema Schnittstellen Nahverkehrspläne

Herr Czerwinski verweist auf den diesem Protokoll beigefügten gemeinsamen Antrag der Gruppierungen von CDU und B90/Die Grünen im Verwaltungsrat der VRR AöR und erläutert, dessen Inhalt.

Anschließend fasst der Verwaltungsrat mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion folgenden Beschluss gemäß Beschlussvorschlag des Antrages:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beauftragt den Vorstand, eine Untersuchung zur dargestellten Schnittstellproblematik und regionalen Relationen über das gesamte Verkehrsgebiet des VRR sowie ausbrechende Verkehre durchzuführen.
Dabei sind die Herausforderungen zu identifizieren und zu benennen. Die VRR Verwaltung wird gebeten die Aufgabenträger bei den Lösungsvorschlägen zu unterstützen und diese zu benennen.

Weiter beauftragt der Verwaltungsrat der VRR AöR den Vorstand mit einer Analyse über die Struktur und Regelungsdichte der Nahverkehrspläne im Verbundgebiet. Auf dieser Grundlage ist ein Kriterienkatalog und eine Matrix für das Aufstellen von Nahverkehrsplänen zu erarbeiten, um die kommunalen Nahverkehrspläne inhaltlich zu harmonisieren und die Kompatibilität sicherzustellen.

18. (alt 17.) Anfragen und Mitteilungen

Herr Lünser verweist auf eine Anfrage der CDU-Gruppierung im Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR, die sich auf den heutigen TOP 9 Einnahmeaufteilung VRR-Tarif 2020 bezog. In der Vorlage kündigt die Verwaltung an, die aufgeführten Soll-Einnahmen durch den Wirtschaftsprüfer prüfen zu lassen. Die Fortschreibung der Einnahmen (Soll-Einnahmen) muss grundsätzlich nicht durch einen Wirtschaftsprüfer bescheinigt werden. Die Verwaltung hat sich jedoch dazu entschieden diese Prüfung vorzunehmen und bei Veränderungen die sich durch diese Prüfung möglicherweise ergeben entsprechend die Gremien zu informieren.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR.

Erik O. Schulz
Vorsitzender

Manuela Stanik
Schriftführerin